

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Unter dem Motto „**Miteinander reden und gemeinsam gestalten**“ möchten wir Sie persönlich ganz herzlich zu unseren „Roten Schirmen“ in Atzenbrugg, Heiligeneich und Trasdorf einladen. Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam über offene Fragen und Anliegen zu diskutieren, sowie neue Ideen zu entwickeln. Die Details finden Sie auch auf dem beiliegenden Flugblatt.

Unsere Zeit ist in allen Bereichen sehr herausfordernd und bringt viele neue Probleme mit sich. Daher wünschen wir Ihnen und Ihren Familien für die kommende Urlaubszeit einige Tage der Entspannung und der Erholung, um Kraft für die Zukunft zu tanken!

## Einen schönen Urlaub

wünscht Ihnen Rainer Keiblinger  
gemeinsam mit dem Team der SPÖ Atzenbrugg



Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen, Anliegen und Ideen!

## TREFFPUNKT ROTER SCHIRM

Fr. 15. Juli, 16-18 Uhr  
Heiligeneich, Parkplatz Unimarkt

Sa. 16. Juli, 9-11 Uhr  
Atzenbrugg, Sparkassenplatz

Sa. 23. Juli, 9-11 Uhr  
Trasdorf, Dorfplatz

**SPÖ**  
Atzenbrugg

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen, Anliegen und Ideen! Themen und Probleme zu diskutieren gibt es ja genug in unserer Gemeinde!

Mehr darüber finden Sie auf der Seite 3.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Immer aktuell unter:  
[www.atzenbrugg-transparent.at](http://www.atzenbrugg-transparent.at)



**Mit roter Tinte geschrieben:**

**Unsere Gemeinde braucht endlich mehr Demokratie und Bürgerbeteiligung!**

*Es ist schon fast unerträglich, was sich die ÖVP mit ihrem Machtanspruch alles leistet. Wichtige Beschlüsse werden im ÖVP-dominierten **Vorstand** an der Bevölkerung vorbei beschlossen, weil hier Verschwiegenheitspflicht herrscht. Der **Gemeinderat** ist zu einem „Aufzeigeclub“ geworden, in dem nichts mehr besprochen wird, sondern nur nach dem „Dampfwalzenprinzip“ drübergefahren und abgestimmt wird. **Ausschüsse und Arbeitsgruppen** werden wie beim Kindergarten und beim Radweg ausgehebelt und durch reine ÖVP „Vorarbeitsgruppen“ oder Einzelentscheidungen ersetzt. Die Information der Betroffenen erfolgt in letzter Minute, dann, wenn nichts mehr zu ändern ist.*

*Plakatiert wird Zusammenarbeit, Mitbestimmung und Miteinander, doch **in Wirklichkeit existieren demokratische Mitsprache und Bürgerbeteiligung in unserer Gemeinde nicht mehr.** Das Einzige was wir als GemeindegängerInnen noch dürfen ist zahlen und bei den Rabatten die Blumen pflegen. Das kann es doch nicht sein, oder? Wo bleibt das MITEINANDER REDEN und das GEMEINSAM GESTALTEN?*

**Info-Box: „Stimmhaltung“:**

Warum wir im Gemeinderat auch mit „Enthaltung“ abstimmen? Hier ein Beispiel zur Erklärung:

*Sie bauen ein Haus und werden gefragt, wo und wie sie zum Haus zufahren wollen. Sie antworten, das ist egal, wir bauen zuerst das Haus und dann wird es schon irgendwie gehen.*

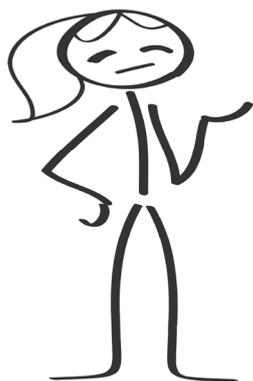
So geschehen bei Kindergartenneubau in Atzenbrugg. Wir haben bezüglich der Zu- und Ausfahrten ein Verkehrskonzept eingefordert, das aber von den Verantwortlichen nicht erstellt bzw. vorgelegt werden konnte. Da wir die Kindergartenplätze aber brauchen, haben wir prinzipiell für den Kindergarten gestimmt unter einigen Vorbehalten, z.B. dass jede weitere Zustimmung an ein Verkehrskonzept geknüpft ist, um die Sicherheit unserer Kinder zu garantieren. Da dies bis heute nicht vorliegt, haben wir uns bei jeder folgenden Abstimmung der Stimme enthalten, denn einer Konzeptlosigkeit können wir nicht zustimmen!

*PS: Man musste beim Kindergarten sogar Grund vom Nachbarn dazu kaufen, weil man so konzeptlos geplant hat.*

Mehr Infos gerne beim Roten Schirm oder im persönlichen Gespräch!

**Was sich der Rote Rabe so denkt:**

**Bürgerbeteiligung in Atzenbrugg:**



- Baum
- oder
- Blumenwiese



meint kopfschüttelnd  
ihr Roter Rabe

## „Miteinander reden und gemeinsam gestalten“ - Wo bleibt die Bürgerinformation?

### Wachstum

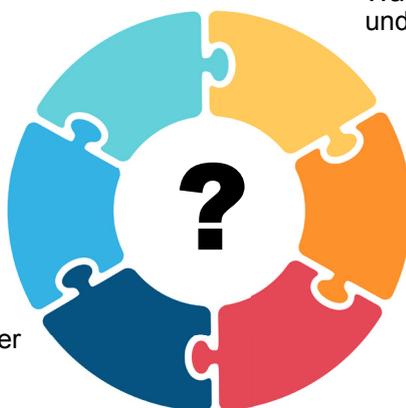
- Wie soll das Wachstum von 21% in den letzten 10 Jahren gebremst werden?
- Was ist der aktueller Stand des örtlichen Entwicklungskonzepts?
- Wann gibt es Information und Mitsprache für die BürgerInnen?

### Verkehr

- Welche Maßnahmen für mehr Sicherheit sind geplant?
- Wie schaut das Verkehrskonzept beim Kindergarten in Atzenbrugg aus?
- Wie schaut es mit dem Radwegenetz innerhalb der Gemeinde aus?
- Was ist mit den Anbindungen an Zwentendorf und Michelhausen?

### Natur

- Wie soll das Zubetonieren eingeschränkt werden?
- Was ist der aktuelle Stand bei der geplanten Elk-Siedlung neben dem Föhrensee?
- Wie geht es weiter mit dem Schutz der Ziesel, gibt es Ersatzflächen?



### Schloss

- Gibt es schon ein Gesamtkonzept für Gebäude und Garten?
- Gibt es Mitsprache für die Vereine und Bevölkerung im Rahmen des Konzepts?
- Wie geht es mit dem Museum und der Betreuung weiter?

### Bildung

- Wann kann der Kindergarten in Atzenbrugg starten?
- Wie ist der Stand bei der notwendigen Erweiterung der Volksschule?
- Wann wird die Mittelschule erweitert?

### Weitere Themen

- Wird es Bürgerbeteiligung bei den Photovoltaik-Flächen geben?
- Wie schaut der Glasfaserausbau für die Datenleitungen aus?
- Wie schaut es mit dem Hochwasserschutz entlang der Perschling aus?

Details & weitere Fragen unter:  
[www.atzenbrugg-transparent.at](http://www.atzenbrugg-transparent.at)

### Gemeinderat: ÖVP gegen Unterstützung von AlleinerzieherInnen!

Von der gesamten ÖVP-Fraktion wurde in der Sitzung vom 9. Juni 2022 unser Dringlichkeitsantrag abgelehnt, bei den Tagesbetreuungseinrichtungen eine Ermäßigung für einkommensschwache Familien und insbesondere alleinerziehende Elternteile zu gewähren!

*Was in der Nachbargemeinde Zwentendorf möglich ist, geht bei uns nicht, weil es die ÖVP nicht will. Traurig, aber wahr!*



Sozialdemokratische Partei Österreichs  
Ortsorganisation ATZENBRUGG

SPÖ Gemeinderatsfraktion  
Betr.: Dringlichkeitsantrag gem. § 46 Abs.3 NÖ Gemeindeordnung

Atzenbrugg, am 9. Juni 2022

Die Gemeinderäte der SPÖ-Gemeinderatsfraktion stellen gemäß § 46 Abs.3 der NÖ Gemeindeordnung 1973 den Antrag um Aufnahme des nachstehenden Punktes in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 9. Juni 2022.

Antrag:  
Zur sozialen Absicherung einkommensschwacher Familien und insbesondere alleinerziehender Elternteile möge der Gemeinderat folgenden **Grundsatzbeschluss** fassen:

**1. Für die Kosten der Tagesbetreuungseinrichtungen soll auf Antrag eine Ermäßigung gewährt werden, um einkommensschwache Familien und insbesondere alleinerziehende Elternteile sozial abzusichern.**

**2. In der nächsten Gemeinderatssitzung am 4. Juli 2022 sollen die Voraussetzungen für diese Ermäßigung beschlossen werden.**

Als Diskussionsgrundlage unser Vorschlag: 50 % Ermäßigung bei einer jährlichen Bemessungsgrundlage von € 23.120,- bis € 28.990,- und eine 100 % Ermäßigung bei einer Bemessungsgrundlage bis € 23.120,- (beides wie in der Nachbargemeinde Zwentendorf).

**Goldenes Ehrenzeichen für GGR Rainer Keiblinger - wir gratulieren!**

Rainer Keiblinger wurde am 20. September 1964 in Tulln geboren und wuchs mit 2 Geschwistern in Siegersdorf auf. Nach Absolvierung der Bundeshandelschule in St. Pölten war er von August 1981 bis März 1983 im Amt der NÖ Landesregierung beschäftigt. Von April bis November 1983 absolvierte er den Wehrdienst beim Garde-Bataillon Wien. Seit Dezember 1983 ist er bei der Fahrzeugüberprüfung im Land NÖ beschäftigt.

Stolzer Vater seiner Tochter Elisa ist er seit 2005 verwitwet und lebt derzeit in einer Partnerschaft.

Neben seiner mehr als 40-jährigen Tätigkeit bei der Feuerwehr ist er seit Juni 1998 im Gemeinderat und mit Unterbrechung über 10 Jahre Geschäftsführender Gemeinderat mit den Agenden für Kanal, Wasserleitung, öffentliche Ordnung und Beleuchtung.



Unter dem Motto „Wiederverwenden statt wegwerfen“ kamen die „Schatzsucher“ beim Flohmarkt im Hof Niederhametner in Trasdorf voll auf ihre Rechnung. Das vielfältige Angebot der „Flohmarkt-Standler“, feine Mehlspeisen sowie beste Weine sorgten für entspannende Stunden. Auch Bundesrätin Doris Hahn kam vorbei und begab sich erfolgreich auf die Schatzsuche!



Natürlich war die SPÖ Atzenbrugg auch beim Bezirksfest „100 Jahre Niederösterreich“ in Tulln vertreten und zwar als Teil der SPÖ Bezirks-Delegation mit BR Doris Hahn an der Spitze!



Immer aktuell unter:  
[www.atzenbrugg-transparent.at](http://www.atzenbrugg-transparent.at)



**Cateringservice:**  
Platten & Brötchen  
ganzjährig zu bestellen!



**Teuerungswahnsinn  
stoppen!**



**Jetzt SPÖ-Petition für eine sofortige Teuerungsbremse unterschreiben!**